



*Landesverband  
für Höhlen- und Karstforschung  
Baden-Württemberg e.V.*

**Bericht über die Delegiertenversammlung des LHK  
am 26. Januar 2013 in Laichingen, Alb-Donau-Kreis**

Am Samstag, dem 26.01.2013, fand im Höhlenhaus an der Laichinger Tiefenhöhle die diesjährige Delegiertenversammlung des Landesverbands für Höhlen- und Karstforschung Baden-Württemberg e.V. (LHK) statt.

Die Vorsitzende Petra Boldt berichtete von zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Beim Thema Anerkennung der Höhlen im Ach- und Lonetal als Weltkulturerbe war der LHK vertreten. Ferner wurde ein Seminar für Schauhöhlenführer durchgeführt und die Planung zu einer Beteiligung am „Tag der Artenvielfalt“ im Juni 2013 vorangetrieben.

Bei den anstehenden Wahlen wurden Petra Heusel und Ralf Krist aus Kirchentellinsfurt bei Tübingen als neue Referenten für die Belange des Fledermausschutzes gewählt. Zusammen mit dem Vorstand wurde eindringlich auf §39, Abs. 6 des Bundesnaturschutzgesetzes hingewiesen, der das Aufsuchen von Winterquartieren in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März verbietet.

Leider gab es nun schon zum wiederholten Mal keinen Kandidaten für das Amt des Höhlenschutzreferenten. Dabei wäre es sehr wichtig, für diesen Posten eine kompetente Person, eventuell auch einen „Nichthöhlenforscher“, zu finden. Erfreulicherweise erklärte sich Hannes Köble, Köngen, bereit, die Zusammenarbeit der Höhlenforscher mit der LUBW in Karlsruhe beim Thema „FFH“ und Fledermausmonitoring zu koordinieren.

Im Jahr 2012 wurden auch die Kontakte zum Biosphärengebiet und zum Geopark Schwäbische Alb intensiviert, um hier die Bedeutung der Höhlen- und Karstforschung, aber vor allem den dringend notwendigen Schutz dieser verletzlichen Welt unter und über Tage, zu verdeutlichen.

Im LHK haben sich auf Landesebene die in der Höhlen- und Karstforschung tätigen Vereinigungen zusammengeschlossen, um ihre Anliegen in Verbindung mit dem Natur- und Umweltschutz zu fördern, zu beraten und ihre gemeinsamen Belange in der Öffentlichkeit zu vertreten. Der LHK soll ein Ansprechpartner für die Behörden und Institutionen des Landes Baden-Württemberg sein.

Der LHK unterstützt mit Nachdruck die Ausbildung von Personen, die an höhlen- und karstkundlichen Themen interessiert sind. Insbesondere bemüht er sich um die Vermittlung von höhlen- und karstkundlichem Wissen an Jugendliche, vor allem über die Schulen und ähnliche Einrichtungen. Dem LHK ist eine eigene Jugendgruppe angeschlossen.

Der Landesverband informiert seine Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit mittels seiner zweimal jährlich erscheinenden Verbandszeitschrift „Unterwelten-Info“ und seiner Homepage, im Internet erreichbar unter < [www.lhk-bw.de](http://www.lhk-bw.de) >.